

Örtliches Teilhabe**management** Stadt Halle (Saale) Rückblick und Ausblick

Rahmen

ESF-Programm im Land Sachsen-Anhalt zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch die Entwicklung eines örtlichen Teilhabemanagements aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt

- **Zuständig:**
 - **Richtlinie und Inhalt:** Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt
 - **Mittelverwendung:** Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
- **Finanzierung:**
 - **ESF- und Landeszuwendung im Verhältnis 80/20:** Personalkosten, Veranstaltung und Workshops, Reisekosten
 - **Stadt Halle:** Sachkosten (Miete, Ausstattung, PR etc.)

Rahmen

- **Laufzeit aktuell:**
 - 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021
 - Start 1. August 2018
- **Mitarbeiter: 3** (2 Teilhabemanagerinnen, 1 Projektleiter)
- **Verortet:** Fachbereich Soziales, Abt. Hilfe in besonderen Lebenslagen

Grundlagen

Grundgesetz (GG)

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG).

UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

u.a. Autonomie, Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit, Teilhabe an der Gesellschaft von Menschen mit Beeinträchtigungen

- Verabschiedung: 2006, In Kraft: 03.05.2008
- Ratifizierung 24. Februar 2009 (Deutschland)
- Einfaches Bundesrecht – bindet auch die Länder in den Bereichen der Gesetzgebungskompetenzen



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Grundlagen

Behindertengleichstellungsgesetz Sachsen-Anhalt (BGG LSA)

- Rechtsvorschrift für alle Träger öffentlicher Gewalt in Sachsen-Anhalt
- wichtigsten Aussagen: Benachteiligungsverbot von Menschen mit Behinderung und die Pflicht zur Barrierefreiheit.
- Letzte Änderung Mai 2019: Barrierefreies Inter- und Intranet, Nutzung von Leichter Sprache und Gebärdensprache (§16) ; Fachstelle Barrierefreiheit (§17)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Grundlagen

SGB I §17 (2, 2a)

- Rechtsvorschrift für alle Leistungsträger von Sozialleistungen
- Pflicht zur Übernahme von Kosten zur Barrierefreiheit bei der Ausführung von Sozialleistungen.

DIN 18040 1-3 u.a.

- Normen zur baulichen Barrierefreiheit (private und öffentliche Gebäude, Außenanlagen)
- Zu großen Teilen Bestandteil der Landesbauordnung



Aufgaben

- **Erfassung IST-Stand** von Teilhabemöglichkeiten in der Stadt für Menschen mit Beeinträchtigung
- **Barrieren** finden, benennen, verringern, abbauen
- Erstellung **Teilhabewegweiser** Stadt Halle (Saale)
- **Sensibilisierung** der Öffentlichkeit
- **Beratung und Information** zu Teilhabe und Inklusion
- Vorbereitung kommunaler „**Aktionsplan Inklusion**“

Angebote

- **Information** rund um die Themen Zugänge, Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit
- **Beratung** für Vereine, Verbände, Firmen, Einrichtungen, Behörden sowie für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung
- **Veranstaltungen** zu verschiedenen inklusiven Themenfeldern (z.B. in Form von Teilhabekonferenzen)
- **Mitarbeit** in Arbeitskreisen, Gremien und Initiativen zur Verbesserung von Teilhabemöglichkeiten



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Erreichtes und Geplantes

Veranstaltungen 2018 (Eigene und als Akteure)

- Bildungskonferenz der Stadt Halle (Saale)
 - Vorbereitung
 - Vortrag und Moderation
Themeninsel 2: „Inklusive Bildung – Bildung inklusive?!“



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Erreichtes und Geplantes

Veranstaltungen 2019 (Eigene und als Akteure)

- WO bist DU? – Kinoveranstaltung im LUX-Kino zur Sensibilisierung für Familien mit psychisch erkrankten Eltern – Kooperation mit „Seelensteine“ der TWSD Sachsen-Anhalt (100 TN)
- Auftaktveranstaltung im Stadthaus mit diversen Vorträgen und anschließender Preisverleihung Internationaler Inklusiver Schüler-Kreativwettbewerb Moorlärche (Italien/Südtirol, Österreich, Deutschland) (80 TN)
- Vortrag zum Bundesteilhabegesetz im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Geschichten die fehlen“ des Stadtmuseums Halle (Saale) (ca. 40 TN) – Kooperation mit Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Stadtmuseum Halle

Erreichtes und Geplantes

Veranstaltung 2020: Erste Hallesche Teilhabekonferenz

- Geplant für 11. März 2020, Uni-Campus (Absage Coronabedingt)
 - Kooperation mit Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 - Geplant 25 ReferentInnen und DiskutatInnen
 - Über 200 Anmeldungen (Bundesweit)
- Digitale Umsetzung ab Juli 2020
 - Webseite **www.teilhaben-halle.de** (Online seit 03.12.2020)
 - 9 Fachvorträge (Videos mit Gebärdensprache)
 - 4 Webinare (März 2021)
 - 8 Video-Statements von Menschen mit Beeinträchtigung
 - 5039 Zugriffe gesamt, Startseite 1590 (Stand 3.5.2021)

Erreichtes und Geplantes

Veranstaltungen 2020 (Eigene und als Akteure)

- geplant, Coronabedingt nicht umgesetzt:
 - Kurt-Weill-Fest Dessau: Inklusives Konzert mit Dorisdean in der Moritzburg Halle (Ansprechpartner zur Zielgruppe und Beratung zur Barrierefreiheit)
 - Museumsnacht Leipzig-Halle: SINN macht KULTUR (Tour mit 3 Stationen für Menschen mit Hörbeeinträchtigung in Gebärdensprache als offenes Sensibilisierungsangebot)
 - Marktplatzstände: Fest der Begegnung, Rehafachtag
 - Gründungsveranstaltung Netzwerk Inklusion zur Vorbereitung eines kommunalen Aktionsplanes

Erreichtes und Geplantes

Gremienarbeit

- **Eigene Gremien** (Leitung, Moderation)
 - AG Teilhabeberatung (EUTB, Beratungsstellen, ÖTHM SK)
 - AG Umsetzung BTHG – Rehaträger (gem. § 25 (2) SGB IX)
- **Teilnahme**
 - Teilhabemanagertreffen Sachsen-Anhalt (MASI LSA)
 - Fachgruppe beim Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung Stadt Halle (Saale)
 - PSAG Halle – Saalekreis (3 UG)
 - AG Ehrenamt barrierefrei (Freiwilligenagentur Halle)
 - AG Koordinierung und Vernetzung (FB Bildung)
 - AG Berufliche Orientierung
 - AG Sozialraum (GB IV)
 - AG Grundschule Schimmelstraße



Erreichtes und Geplantes

Kooperationen und Zusammenarbeit

- **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
 - ReferentInnen und Räume (TeilhabeKonferenz), Juristische Fakultät, Erziehungswissenschaften
 - Gemeinsames Seminar „Barrierefreie Wege in Halle“ (WS 20/ 21 und SS 2021, Inklusionspädagogik)
- **Hochschule Magdeburg-Stendal**
 - Fachbereich Fachübersetzen
 - Praxisfeld Leichte Sprache in der Verwaltung

Erreichtes und Geplantes

Kooperationen und Zusammenarbeit

- **Stadtmarketing Halle (Saale)**
 - Beratung/ Arbeitsgespräche zur Barrierefreiheit (Stadtführungen, Stadtrundfahrten etc.)
 - Vorbereitung haptisches Modell Innenstadt
- **Stadtmuseum Halle (Saale)**
 - Teilnahme Gesprächskreis
 - Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung „Geschichten die fehlen – Von Menschen mit Beeinträchtigungen“

Erreichtes und Geplantes

Fragebögen zur Teilhabe und Barrierefreiheit

- Fragebogen und Anlagen zu bestimmten Bereichen:
Erfassung umfangreicher Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigung in Halle (Saale)
- Erstellung seit 2019, geändert 2020 und 2021 nochmalige Überarbeitung nach diversen Rückmeldungen und Testungen und zur besseren Nutzbarkeit im Teilhabewegweiser
- Verfügbar auf **www.teilhaben-halle.de**
- Versendung ab Mai 2021 an verschiedene Einrichtungen und Institution der Stadt Halle (Saale)

Erreichtes und Geplantes

Teilhabewegweiser „Halle Grenzenlos“

- Planung seit 2019, Förderantrag 02/2020, Bescheid 12/ 2020, Umsetzung seit 01/ 2021
- Technische Fertigstellung geplant **Juni 2021** (ITC, AV Studio)
- Darstellung der Barrierefreiheit von Angeboten und Einrichtungen im Stadtgebiet Halle für Einwohner und Gäste
- Berater/ Expertengruppe bestehend aus Menschen mit Beeinträchtigung, Beauftragter für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigung der Stadt Halle, Pressestelle und ÖTHM
- Darstellung von Teilhabemöglichkeiten in unterschiedlichen Lebensbereichen verschiedener Zielgruppen von Menschen mit Beeinträchtigungen, Familien, Senioren, Menschen mit Migrationshintergrund (zum Teil in Leichter Sprache)



Erreichtes und Geplantes

Bürgerbefragung Inklusion und Teilhabe

- Planung und Vorbereitung seit 2020
- Umsetzung 2./ 3. Quartal 2021
- Befragung zur Situation von Einwohnern der Stadt Halle (Saale)
- Erfassung von IST-Zustand sowie Wünschen, Bedarfen und Bedürfnissen in den Bereichen Teilhabe und Barrierefreiheit
- Ergebnisauswertung geplant mit dem neuen Behindertenbeirat der Stadt Halle (Saale)
- Vorbereitung zum kommunalen Aktionsplan Inklusion



Was machen wir sonst noch?

- **Beratung für Institutionen, Firmen, Vereine**
 - Barrierefreiheit
 - Teilhabemöglichkeiten
 - Fördermöglichkeiten von Barrierefreiheit
- **Beratung von Einzelpersonen**
 - Verweisberatung
 - Begleitung von exemplarischen Einzelfällen
- **Barrierefreie Stadtverwaltung**
 - Beratung (z.B. Barrierefreiheit)
 - Weiterbildung (z.B. Leichte Sprache)
 - Barrierefreiheit Prüfen und Bearbeiten von Dokumenten
 - Information (z.B. Arbeitshinweise zur Barrierefreiheit)



Was machen wir sonst noch?

- **Newsletter/ Infomails**
 - Informationen zu Teilhabe, Barrierefreiheit, Veranstaltungen
 - Über 300 Adressaten außerhalb der Stadtverwaltung
- **Homepage**
 - Projekthomepage **www.teilhaben-halle.de**
 - Informationen zum Projekt, Austauschplattform
 - Fachvorträge, Statements, Infovideos
- **Weiterbildungen im Rahmen des Projektes**
 - Zertifizierter Wohnraumberater Sachsen-Anhalt (Pia e.V. Magdeburg, 3 MA)
 - Zertifikatsweiterbildung Übersetzung Leichte Sprache (Lebenshilfe Bremen e.V., 2 MA)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Was ist noch zu tun?

- **Aktionsplan Inklusion**
 - Ergebnisse der Bürgerbefragung mit Behindertenbeirat auswerten
 - Gründung eines Netzwerk Inklusion zur Vorbereitung des Aktionsplans – Vorschläge erarbeiten
- **Teilhabewegweiser**
 - Inbetriebnahme (Juni 2021), Inhaltspflege und Erweiterung der Informationsplattform
 - Beratung, Begleitung von Einrichtungen bei Inhaltserfassung
- **Vernetzung von Angeboten und Anfragen**
 - Bereiche und Einrichtungen verbinden im Sinne von mehr Inklusion und Barrierefreiheit

Was ist noch zu tun?

- **Sensibilisierung zu Themen Barrierefreiheit, Teilhabe und Inklusion**
 - Beratung und Begleitung von Bürgern, Vereinen, Institutionen und Verwaltungen im Stadtgebiet, auch zu entsprechenden rechtlichen Vorgaben in den Themenfeldern
 - Veranstaltungen, Vorträge etc.
- **Barrierefreie Stadtverwaltung**
 - Beratung digitale Barrierefreiheit von Leistungen
 - Umsetzung von Einzelprojekten
 - Erfassen von Bedarfen von Bürgern und Mitarbeitenden und Lösungsfindung
- **Zentrale fachliche Ansprech- und Vernetzungsstelle für Barrierefreiheit, Teilhabe und Inklusion in der Stadt**



Wie kann es weitergehen?

Laufzeit aktuell

- 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021

Optionen

- **Verlängerungsoption 1:** Verlängerung bis 30.9.2022 (aktuelle Richtlinie LSA und noch aktuelle ESF-Periode)
- **Verlängerungsoption 2:** Vier Jahre nach Ablauf der aktuellen Laufzeit und ggf. Verlängerungsoption 1 in neuer ESF Förderperiode (Anpassung an neue ESF Förderbedingungen, neue Richtlinie MASI für 2021 vorgesehen, ggf. Beschluss Stadtrat notwendig)
- **Option Nachhaltigkeit:** Perspektivische Verstetigung in kommunaler Stellenplanung, z.B. als kommunale Koordinations- und Netzwerkstelle für Inklusion



„Wir begegnen uns in den Gemeinsamkeiten und wachsen an unseren Unterschieden.“

(Virginia Satir)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich sehr gern bereit.

KONTAKT

- ✓ Adresse Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale)
z.Zt. 10. Etage (Zimmer 1051 und 1052)
- ✓ Telefon 0345 221 - 5542/ - 5405/ - 5406
- ✓ E-Mail teilhaben@halle.de
- ✓ Internet www.teilhaben-halle.de, www.teilhaben.halle.de
- ✓ Team Herr Schütz (Projektleiter)
Frau Meyer (Teilhabemanagerin)
Frau Schüler (Teilhabemanagerin)